

Wiesbadener Tagblatt.

No. 238.

Montag den 11. October

1858.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 11. October Vormittags 11 Uhr wird der Dünger aus dem städtischen Bullenstalle dahier vom Sommerhalbjahr 1858 an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 11. October 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, während der Saatzeit die Tauben nicht ausfliegen zu lassen, wird hiermit in Erinnerung gebracht und den Taubenbesitzern bei 3 fl. Strafe aufgegeben, ihre Taubenschläge bis zum 15. November d. J. geschlossen zu halten.

Wiesbaden, den 6. October 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Notizen.

Heute Montag den 11. October Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der dem Leihhause versfallenen Pfänder, in dem Rathhause.
(S. Tagblatt No. 237.)

Nassauischer Kunstverein.

261

Die Bildergalerie ist von nun an nur Sonntags von 11 bis 3 Uhr und Mittwochs von 12 bis 4 Uhr dem Besuche der Fremden geöffnet.

Naturhistorisches Museum.

Das Naturhistorische Museum ist Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 — 5 Uhr dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Taunus-Eisenbahn.

Die auf den 11. d. M. bereits angekündigte Aenderung der Fahrordnung tritt erst mit dem 17. d. M. in Wirklichkeit, von welchem Tage an deshalb die letzten Abendzüge bis auf Weiteres nicht mehr expedirt werden.

Frankfurt, den 8. October 1858.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:

397

Der Direktor Wernher.

Echt englisches Sichtpapier à Blatt 7 fr. empfiehlt

173

P. Koch, Metzgergasse No. 18.

Die Band-Handlung von Ph. Pet. Schupp,
beehrt sich den Empfang der in Paris eingekauften neuen geschmackvollen
Hut-, Kleider- und Schleifenbänder, sowie Kleider- und
Mäntelbesatzbänder, Quasten etc.

für die kommende Saison anzuzeigen und solche zu billigen Preisen zur ge-
fälligen Abnahme zu empfehlen.

NB. Eine größere Partie **faconirte Bänder** ist um damit zu räumen
unterm Einkaufspreis ausgesetzt. 6757

Bekanntmachung.

Meinen verehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige
Wohnung in der Goldgasse verlassen und jetzt bei Herrn Schmiedemacher in der
Ellenbogengasse No. 10, wohne. Meine thätigsten Dienste anbietend, sichere
ich prompte und billige Ausführung der mir übertragenen Bestellungen zu,
werde durch Reellität das mir seither bewiesene Vertrauen rechtfertigen und
bitte mir dasselbe ferner zu schenken.

Emilie Noack, Modistin.

Zugleich bringe ich das Anfertigen von neuen und Ueberziehen von alten
Cravatten in jeder beliebigen Facon in Erinnerung.

6758 **A. Noack Wittwe.**

Nicht zu übersehen.

Tapeten.

Um mit den noch vorräthigen Dessins der diesjährigen Saison aufzu-
räumen, werden dieselben zu **Fabrikpreisen** verkauft.
Gleichzeitig empfehle ich mein wohlaffortirtes

Teppich-, Wachstuch-

und

Rouleaux - Lager.

W. Block,

Sonnenberger Thor No. 1.

6642

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Mit dem 11. dieses beginnt ein neuer 26stündiger Schreiblehrcursus.

Franz Joseph Bertina, Schreibmeister,
kleine Schwalbacherstraße No. 1.

6794

Lehmsteine

werden billigt abgegeben bei Zimmermeister
W. Gail, Döckheimer Gasse, 6545

Unterzeichneter kauft **Lumpen, Knochen, Glas und Papier.**

Martin Seib,

6474

Saalgasse No. 19, Eingang durch's Thor.

Eine starke 2flügelige **Haus Thür** 7' 6" hoch und 4' 7" breit, ist zu
verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6680

Schreibunterricht.

Mit dem 4. d. M. hat der Winterkursus für meinen Privatunterricht im **Schön-, Schnell- und Rechtschreiben** wieder seinen Anfang genommen.

Unterrichtszeit: Abends von 7—8 Uhr.
 und für ältere Personen " " 8—9 "
 Anmeldungen erbittet sich baldigst

Gustav Dreher, Schreiblehrer,
 Kapellenstraße No. 1.

6683

Stand der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha

am 1. October 1858.

Versicherte:	21,327 Pers.
Versicherungssumme	34,338,600 Thlr.
Hier von neuer Zugang seit 1. Januar:	
Versicherte:	995 Pers.
Versicherungssumme	1,731,600 Thlr.
Einnahme an Prämien und Zinsen seit 1. Januar	1,120,000 "
Ausgabe für 398 Sterbefälle	695,100 "
Berzinsliche Ausleihungen	8,980,000 "
Baukfonds	9,120,000 "
Dividende für 1858, aus 1853 stammend,	29 Proz.
1859, " 1854	30 "

Versicherungen werden vermittelt durch

Jac. Bertram in Wiesbaden.

J. B. Isbert in Diez a/R.

Ph. H. Müller in Dillenburg.

J. M. Guttenberger in Frankfurt a/M.

Ph. Engelbach in Mainz.

6817

Herbst- und Winter-Mäntel,

sowie **Kinder-Mäntel** verschiedener Größe habe ich wiederum in schöner Auswahl in den modernsten Facons zu billigen Preisen erhalten.

Bernh. Jonas, Langgasse 35.

6645

Ruhrer Ofen- & Schmiede-Kohlen

besten Qualität können direkt vom Schiff bezogen werden bei

6755

G. D. Linnenfohl.

Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

99

A. Flocker, Bebergasse 42.

Eingetretener Hindernisse wegen kann der Unterricht in meiner Lehranstalt nicht am 12., sondern erst am 15. d. M. in meiner Wohnung beginnen, wo die Schülerinnen sich um 8 Uhr Morgens einzufinden haben.

6793

Charlotte Snell.

Im Verlag von

352

**Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung**

ist soeben erschienen:

Leichenfeier

des am 26. September 1858

entschlafenen

Dr. Aug. Ludwig Christian Heydenreich,
evangelischem Landesbischof im Herzogthum Nassau.

1. Rede am Grabe, gesprochen am 29. September von Dr. E. W. Wilhelmi, Geheimen Kirchenrathe und bischöflichem Commissarius;
2. Gedächtnispredigt, gehalten am 18. Sonntag nach Trinitatis, über Joh. 21, 16, von H. Chr. Köhler, drittem Pfarrer in Wiesbaden.

Preis 6 Fr. Zum Besten des Rettungshauses.

Muhr-Kohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden.

6613

Günther Klein.

Reinausgelassenes Wurstfett
per Pfund 20 fr. bei

6818

W. Thon, Kirchgasse No. 2.

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist zu haben bei

6687

Chr. Bücher, Metzger, Kirchgasse 7.

Zimmerspäne

6819

sind von heute an zu haben bei **Jacob Walther & W. Rücker.**

Untere Webergasse 40 sind einige gute **Fortepianos** zu vermieten. 6732

Der Unterzeichnete empfiehlt eine frische Sendung „Alpenbutter“, theils geschmolzen, theils gesalzen. Der Preis für erstere ist à 34 fr., für letztere à 32 fr. per Pfund. Diese Butter eignet sich hinsichtlich ihrer Fettigkeit und guten Geschmacks ganz vorzüglich zum Kochen.
6750 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

An- und Verkauf
von
Wiesbaden - Emser Kurhaus - Etabl. - Actien
6820 bei **Hermann Strauss**.

Wohnungs-Veränderung.
Meinen geehrten Kunden zeige ich an, daß ich jetzt bei Herrn Mezger Scheuermann, Mezgergasse No. 13, wohne, und bitte um geneigten Zuspruch.
6763 **Chr. Kühn**, Buchbinder.

W. Wülfinghoff,
Klavier- und Gesanglehrer, Saalgasse No. 14. 5167
Meine Wohnung ist jetzt verlängerte Marktstraße No. 27, Parterre.
6762 **C. Schaumann**, Rechtspractisant.

Das Geschäftelocal meiner Weinhandlung ist von heute an Taunusstraße No. 27 im kleinen Allee-saale.
Wiesbaden, den 1. October 1858.
6675 **H. Rosenstein.**

Meine Wohnung befindet sich von heute an in dem neu erbauten Hause der Frau Sattlermeister Höser Wittwe in der fortgesetzten Kirchgasse vis-à-vis dem Hause des Herrn Geheimen-Rathenraths Wilhelmi.
Wiesbaden, den 4. October 1858.
6681 **A. Kamberger**,
Rechtspractikant.

Meinen Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich nunmehr wohne Nerostraße No. 41 und bitte dieselben, auch ferner in **Pugarbeiten** mich mit Ihren Aufträgen zu beehren.
6803 **C. Süttner Wittwe.**

Von heute an wohne ich Mühlgasse No. 7 bei
Wittwe Haub.
6760 **Habermehl.**

Les leçons d'Anglais se donnent par le Revd. **G. Stuart**. S'adresser No. 6 Bischofsplatz, Mayence. 6764
Dr. H. Fick, Lehrer der englischen Sprache, wohnt jetzt Kirchgasse No. 25. 6657

In einer kleinen stillen Familie kann ein Schüler **Kost** und **Logis** er-
halten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6773

Es ist ein guter **Holzofen** wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 6797

Abgenutztes **Bettstroh** wird fortwährend angekauft und abgeholt Stein-
gasse No. 28; auch ist daselbst eine Grube **Dung** zu verkaufen. 6557

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden,
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien
werden nicht angenommen, bei
583

Ad. Jung, Herrnhilfsweg No. 2.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen
gefallen hat, unsern geliebten Bruder und Schwager, **August**
Schmidt, Employé, Freitag den 9. October Morgens 1/3 Uhr
nach kurzen aber schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 12. October Morgens um 8 Uhr
vom Leichenhause aus statt.

Christiane Heidt geb. **Schmidt**.
Friedrich Heidt.

6821

Danksagung.

Allen denen, welche unsern Gatten und Vater, **Joh. Ruppert**,
zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tief-
gefühlten Dank.

6822

Die trauernden Hinterbliebenen.

Stellen = Gesuche.

Ein anständiges Mädchen sucht einen stillen Dienst und kann gleich ein-
treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6811

Ein mit den befriedigendsten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht Monat-
dienst Graben No. 3. 6813

Für ein gewandtes zuverlässiges Zimmermädchen ist eine Stelle offen.
Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6823

Eine gute Köchin, auch in allen andern Arbeiten wohl erfahren, sucht bis
Anfang des andern Monats eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expe-
dition d. Bl. 6824

Gesucht wird

ein Mädchen, das der Küche selbstständig vorstehen kann und einige Haus-
arbeit mitverstieht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden
in der Exped. d. Bl. 6701

Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht eine Stelle
und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Graben No. 3. 6825

Es wird ein reinliches Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und
gleich eintreten kann, gesucht. Zu erfragen Kirchzasse No. 11. 6826

Am Mittwoch wurde auf der Noos'schen Fleischanstalt ein unrechtes Bettuch aufgenommen, A. G. gezeichnet. Wer dasselbe hat, wolle es daselbst abgeben. 6827

Biebricher Schaussee ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel- Etage, bestehend in 1 Salon und 4-5 Zimmern, gleich zu beziehen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6710

Launusstraße No. 8 Parterre ist eine zu 5 % verzinsliche Hypothek von 7000 fl. auf ein hiesiges Haus zu cediren. 6828

1800 — 2300 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei C. Fauser. 6829

Obgefähr 500 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuliehen durch Heinrich Schies, Buchbinder. 6708

Wiesbaden, 9 October. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung der sechsten Classe der 134 Stadt-Lotterien fielen auf folgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise: No. 28367 fl. 20000; No. 27824 fl. 10000; No. 1435, 1530, 23391 und 26974 je 1000 fl.

Für die Abgebrannten zu Offdilln ist weiter eingegangen:

Bei Bürgermeister-Adjunkt Goulin:
Von Herrn R. 6 fl.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 7. September, dem Herzogl. Leib-Reitsknecht Friedrich Christian Frick dahier, B. zu Biebrich, ein Sohn, M. Adolph August Georg Wilhelm Theodor. — Am 8. September, dem h. B. u. Tagelöhner Ludwig Christian Peter Störfel ein Sohn, M. Georg Karl Friedrich. — Am 9. September, dem h. B. u. Schneidermeister Jens Hansen Kylling ein Sohn, M. Georg Philipp Karl Heinrich. — Am 11. September, dem h. B. u. Sattlermeister Philipp Friedrich Ludwig Seipel eine Tochter, M. Marie Elisabeth Dorothee. — Am 11. September, dem Kutscher Jacob Peter Meier dahier, B. zu Berndroth, eine Tochter, M. Philippine Johanne. — Am 18. September, dem h. B. u. Bedellen Friedrich Jacob Egerich eine Tochter, M. Karoline Pauline. — Am 20. September, dem h. B. u. Metzldreher Gottfried Emil Groß eine Tochter, M. Georgine Jacobine Auguste Katharine Christiane Sophie. — Am 20. September, dem h. B. u. Posamentierer Philipp Hermann Goswin Rapp eine Tochter, M. Anna Helene Mathilde. — Am 20. September, dem Portier Philipp Jacob Roth dahier, B. zu Vierstadt, eine Tochter, M. Philippine Margarethe. — Am 23. September, dem Bedienten Balthasar Johannes Henkes dahier, B. zu Nieder-Erbach, ein Sohn, M. Adolph Karl Alexander. — Am 24. September, dem h. B. u. Rentner Jacob Moritz Kunigund Linz ein Sohn, M. Georg Karl. — Am 26. September, dem h. B. u. Maures Johannes Roth eine Tochter, M. Karoline Adolphine. — Am 26. September, dem h. B. u. Barbier Kaspar Joseph Heß eine Tochter, M. Gertrude Katharine Friederike Alexandra. — Am 4. October, dem Kaufmann Alois Bosh von Baden bei Wien Zwillingstöchter, M. Anna Wilhelmine u. Katharine.

Proclamirt: Der h. B. u. Zimmermeister Johann Anton Franz Seip, ehl. led. Sohn des h. B. u. Zimmermeisters Heinrich Jonas Seip, u. Amalie Sophie Christiane Wilhelmine Pagenstecher, ehl. led. h. ntl. Tochter des gew. h. B. u. Schreinermeisters Johann Wilhelm Karl Pagenstecher. — Der Schauspieler am hies. Theater Ferdinand Christian Vey, B. zu Leipzig, ehl. led. h. ntl. Sohn des das. B. u. Kaufmanns Christian Vey, u. Johanne Lydia Susanna Emilie Warrder, Schauspielerin a. u. h. Theater, ehl. led. h. ntl. Tochter des gew. Großh. Wadiichen Hof-Opernsängers Eduard Wilhelm Warrder zu Kassel. — Der h. B. u. Glasermeister Friedrich Jacob Martin Rothnagel, ehl. led. Sohn des h. B. u. Buchdruckers Johann Philipp Rothnagel, u. Louise Wilhelmine Christiane Mönche, ehl. led. Tochter des Herzogl. Oberlieutenants Johann Wilhelm Mönche dahier. — Der Herzogl. Reg. Kanzlist Georg Christian Thorn dahier, ehl. h. ntl. Sohn des gew. Schneidermeisters Johann Jacob Thorn zu Gagenellenbogen, u. Margaretha Menke von Marxheim, ehl. h. ntl. Tochter des gew. das. B. u. und Schmiedemeisters Peter Menke.

Geburt: Der h. V. u. Diurnist am Herzogl. Finanz-Collegium Christian Karl Hochschild, u. Anna Maria Auer von hier. — Der Herzogl. Regierungs-Ganzlist August Anton Höhn dahier, u. Marie Louise Karoline Kochhaas von hier.

Gestorben: Am 1. October, der Kaiserl. Russ. General-Major a. D. Alexander Boukhinsky aus Petersburg, alt 59 J. 2 M. 4 T. — Am 2. October, der h. V. und Landwirth Johann Philipp Höbner, alt 35 J. 6 M. 25 T. — Am 3. October, Josephine, der Elisabetha Naumann von Worms Tochter, alt 3 M. 28 T. — Am 4. October, der Lathirer Jacob Reinhard Kimmel, des gew. h. V. u. Bäckermeisters Georg David Kimmel Sohn, alt 35 J. 6 M. 13 T. — Am 5. October, der h. V. u. Tagelöhner Johannes Ruppert, alt 60 J. 11 M. 17 T. — Am 5. October, der Soldat Christian Görg von Eiershahn, A. Montabaur, alt 23 J. 1 M. 22 T. — Am 7. October, Elisabeth, des h. V. u. Feuerwerfers bei Herzogl. Artillerie Philipp Friedrich Wern Tochter, alt 12 J. 7 M. 5 T. — Am 8. October, der Tagelöhner Johann Georg Friedrich Röder dahier, B. zu Weisenheim, alt 58 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel und A. Schmidt 28 fr., Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei Mai 16 fr., F. Kimmel 17 fr., G. Müller 18 fr.

Schwarzbrod. Bei Aker, Baumann, Bursart, Fausel, Finger, Flohr, Kleinheim, Gläbner, Höhn, Hahn, Herrheimer, Heuß, Hilbrand, Junior, F. u. Ph. Kimmel, Koch, Linnenfohl, A. u. F. Machenheimer, Marr, Matern, Mai, G. Müller, Petri, Ramsbott, Reinemer, Reinhard, Ritter, Sauersäß, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schramm, Schweisgut, Sengel, Stritter, Wagemann, Weisenberger und Wolff 14 fr., Dietrich, Jung, A. Müller und Schöll 15 fr., Hippacher 13 fr.

Kornbrod. Bei Heuß, G. Müller u. Wagemann 13 fr., Mai 14 fr.

Weißbrod. a) Wasserweß für 1 fr. wiegt bei 4 Bäder 4, bei 5 Bäder 4½, bei 9 Bäder 5, Flohr 6 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäder 3, bei 6 Bäder 3½, bei 9 Bäder 4, bei Flohr 5 Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Seyberth 14 fl. 40 fr., Bogler, Fack, Hahn, Herrheimer, Höhn, Koch, Stritter, Wagemann u. Werner 16 fl., J. Rosenthal 17 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Fack 13 fl., Höhn u. Herrheimer 14 fl., Bogler, Wagemann u. Werner 15 fl., Hahn 15 fl. 30 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Herrheimer 12 fl., Bogler, Fack, Wagemann u. Werner 14 fl., Hahn 14 fl. 30 fr., J. Rosenthal 15 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 10 fl. — Bei Herrheimer 8 fl. 30 fr., Werner 9 fl., Bogler 12 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ohsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Cron, Renfer u. Stuber 17 fr.

Rubfleisch. Bei J. u. M. Bär 12 fr., G. Käsebier 11 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 15 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frenz, Seebold, Weidmann u. Jos. Weidmann 14 fr., Hirsch 16 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Bücher 10 fr., Scheuermann 11 fr., Blumenschein, Edingshausen, Hees, Schnaas, Seebold, Seewald, Stuber, Thon, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Frenz, G. Käsebier, Chr. Ries, Schnaas u. Seewald 15 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenz u. Chr. Ries 24 fr.

Epickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz, D. u. P. Kimmel 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Chr. Ries 20 fr., Blumenschein, G. Käsebier u. Stuber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Diener, Gähler, D. u. P. Kimmel, Schlidt, Seewald, Stuber u. Thon 14 fr., Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei C. Bücher u. Ph. Müller 16 fr.